



Julia Haugeneder, Simon Nagy – Hut und Suppe

14.1.4.3.2023

Welche Rolle kann Kunst, die sich mit gemeinschaftlichem Essen und Kochen beschäftigt, in der Vergemeinschaftung von öffentlichem Raum spielen?

Die KUNSTZELLE trägt im Frühjahr eine Skulptur von Julia Haugeneder als Hut und ist Ort für das Format „Hut und Suppe“. Künstler:innen kochen einen großen Eintopf und laden zum Essen ein. Die beim Suppe-Löffeln geführten Gespräche drehen sich um Interventionen im öffentlichen Raum, um die Rolle von Kunst in diesem Feld und um Verschränkungen von sozialer Praxis und künstlerischen Strategien. Alle sind eingeladen mitzuessen. Dabei können eigene Erfahrungen und Positionen geteilt, kann mit den Künstler:innen über ihre jeweiligen Beschäftigungsfelder gesprochen oder auch einfach gelöffelt und gelauscht werden.

Beim gemeinsamen Wärmen mit frisch gekochtem Essen im Freien erprobt „Hut und Suppe“, wie sich die ästhetischen und sozialen Ansprüche von Kunst im öffentlichen Raum unter einen Hut bringen lassen.

Programm

- Sa 14.01.2023, 18.00 Uhr: Buchstabensuppe von **Mareike Schwarz**
- Sa 21.01.2023, 18.00 Uhr: Gießkoch von **Felix Kofler**
- Sa 25.02.2023, 18.00 Uhr: Bouillon von **Laia Fabre**
- Sa 04.03.2023, 18.00 Uhr: Borschtsch von **Tomash Schoiswohl**



Fotos 1. Seite links Pablo Chiereghin, alle weiteren Christine Baumann
KUNSTZELLE, ein Projekt aus dem WUK im MQ Wien von Christine Baumann und Pablo Chiereghin